

94% der Lehramtsstudenten schaffen den Matheschein nicht...

Beitrag von „Silicium“ vom 13. April 2012 19:23

[Zitat von chilipaprika](#)

MUSS es an der Lehrkraft liegen, wenn die Arbeit so schlecht ausfällt?

Nein, natürlich nicht.

Es sind ja auch in der Schule Konstellationen denkbar, dass in einer Klasse fast ausschließlich schwache Schüler sitzen. Solche Klassen gibt es immer wieder und ich kann nicht nachvollziehen, warum man das Niveau dann senken sollte nur um den Schnitt zu halten. Das untergräbt die Vergleichbarkeit noch mehr und wird stärkeren Schülern in der Parallelklasse nicht gerecht.

Ich denke das Niveau sollte feststehen und wenn eine fast durchwegs schwach besetzte Klasse eben durchwegs schlechte Noten bekommt, dann ist das ok.

Genauso sollte es auch in Ordnung sein, wenn eine sehr starke Klasse eben durchwegs richtig gute Noten kassiert.

Es war leider zu meiner Schulzeit so, dass in einem sehr starken Kurs dann eben die Bewertung knauseriger wurde, damit eben nicht ein Großteil eine Eins bekommt. Das hätte wohl "nicht so gut" ausgesehen, wenn eine Klasse zu gut ist? Oder eine Klasse zu schlecht?

Wenn die Leistung nun einmal so ist, dann ist sie so.